

Stand 04.12.2019

Factsheet Bosnien und Herzegowina

Biomasse und Biogas

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2018	40,76
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	<p>Der NREAP BiH schreibt die Ziele für den Anteil aus EE bis 2020 in den Bereichen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heizung und Kühlung - Strom - Transport <p><i>Heizung und Kühlung</i></p> <p>Der Anteil an EE soll sich in diesen Bereich von 43,3% auf 52,4 % erhöhen, insgesamt um 9,1%. Das Ziel ist es vermehrt Biomasse und auch andere Quellen in den Haushalten für die Heizung zu nutzen. Auf Entitätsebenen werden Subventionen für die Produktion und den Kauf von Anlagen die bei Heizen und Kühlen aus EE notwendig sind, garantiert. Unter anderem ist das Ziel einen Markt für Wärme aus EE zu kreieren, anhand von Registern garantierter Wärme-Herkunftszeugnissen. Eingeführt soll eine Verbindlichkeit an die großen Wärmeverbraucher, dass ein Teil an Energie aus EE erworben werden muss.</p> <p><i>Strom</i></p> <p>Der Anteil an EE soll von 50,3% auf 56,9% bis 2020 erhöht werden. Die Maßnahmen für Umsetzung schreiben die Aktionspläne der beiden Entitäten vor. Für die Nutzung erneuerbarer Quellen für die Stromerzeugung ist landesweit ein Fördermechanismus vorgesehen. Beide Entitäten verfügen über ihr jeweils eigenes Regelwerk zu den Einspeisevergütungen (Feed-in Tarife) und den garantierten Abnahmepreisen.</p> <p><i>Transport</i></p> <p>Eine Erhöhung des EE-Anteil von 10% soll im Bereich Transport umgesetzt werden. Das Ziel ist es den Anteil an Biokraftstoff zu vergrößern, anhand von Subventionen bei der Einfuhr von Rohstoffen die zu Gewinnung von Biokraftstoffen genutzt werden. In den beiden Entitäten sind bis jetzt aber keine Fördermechanismen definiert.</p>
Prognose Anteil EE [%]	Laut NREAP ist das Ziel bis 2020 einen EE-Anteil von 40% am Brutto Endenergieverbrauch zu erzielen. Im Ausgangsjahr 2009 betrug der Anteil an EE schon 34%, somit wird angenommen, dass der Anteil im Jahr 2020 über 40% betragen wird.

1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz

Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	<ul style="list-style-type: none"> • Laut NEEAP ist eine Ersparnis von 9% in Zeitraum von 2011-2018 in den Bereichen: Gebäude, Industrie, Transport und Dienstleistung zu erzielen • Eine nachhaltige Energie-Entwicklung • Reduzierung der negativen Auswirkungen auf die Umwelt • Sicherheit der Energieversorgung zu erhöhen • Deckung des Energiebedarfs der Verbraucher • Reduzierung der Treibhausgasemissionen • Anwendung von Energieeffizienzmaßnahmen beim Endverbraucher
---	--

Gefördert durch:

1.3 Potenziale im Technologiefokus

Das Transformationsland Bosnien-Herzegowina hat weiterhin einen großen Bedarf an Know-how und modernen Technologien. Zu den Zukunftsmärkten im Bereich Import gehört mittel- und langfristig vor allem der Energiesektor.

Für erneuerbare Energien besitzt Bosnien-Herzegowina ein großes Potenzial, insbesondere im Hinblick auf Wasser- und Windkraft sowie Biomasse.

Darüber hinaus wird der Ausbau der Infrastruktur – sowohl Verkehrs- als auch Versorgungsinfrastruktur – künftig eine wichtige Rolle spielen. Es ist von einer steigenden Nachfrage nach Maschinen und Ausrüstungen aller Art auszugehen.

Große Potenziale im Bereich der erneuerbaren Energien sind nach wie vor ungenutzt, da es bis vor kurzem an einer staatlichen Energiestrategie fehlte. Die Regulierung der Energie aus erneuerbaren Energiequellen sowie effiziente Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) fallen unter die ausschließliche Verantwortung der Entitäten. Beide Entitäten haben unabhängige rechtliche Rahmenbedingungen entwickelt. Diese Gesetze und Verordnungen beinhalten auch künftige Planungen, Anreizsysteme, Prozeduren für die Ausstellung von Lizenzen und Zertifikaten etc. Die Verabschiedung der langfristigen Energiestrategie 2018 - 2035 im Jahr 2018 beweist, dass sich BiH nun auf den Weg macht hin zu einer klimafreundlicheren Energiepolitik, wenngleich die Ziele schon im Nationalen Aktionsplan für erneuerbare Energien (NREAP) im Jahr 2016 festgelegt worden waren.

In der Föderation und in der Republika Srpska gibt es Institutionen für Umweltschutz, die auf dem Entität Niveau Zuschüsse zu Verfügung stellen. Die EBRD finanziert Entwicklungsprojekte und bietet auch die Finanzierung der Umsetzung an. Machbarkeitsstudien für die Erzeugung von Fernwärme aus Biomasse werden vor allem von der European Bank for Reconstruction and Development (EBRD) und der World Bank durch ihre technische Hilfe finanziert. Die GIZ leistet technische Hilfe für die Entwicklung von KWK-Projekten auf Biomasse-Basis. In Bosnien und Herzegowina sind keine Steuererleichterungen für diese Art von Projekten vorgesehen. Ein Mechanismus, um Projekte zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen zu fördern, einschließlich Bioenergie, ist die Einspeisevergütung (Feed-in Tariff) für Strom.

2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	<ul style="list-style-type: none"> • Errichtung von holzbiomassebetriebenen Heizkraftwerken in bestehenden Holzverarbeitungsanlagen sowie Biogasanlagen für kleine und mittlere Viehzuchtanlagen. • Kleine Fernwärmesystemen, die mit Holzbiomasse befeuert werden (10 MW) • Darlehen für Projekte der erneuerbaren Energien sind über verschiedene Institutionen möglich (KfW, EBRD bzw. einheimische Banken, Programme von USAID, UNDP). • Möglichkeiten für Hersteller und Anbieter von Anlagen, Technologien und Komponenten für Bioenergieanlagen. Deutsches Know-how und Technik sind traditionell auf dem bosnisch-herzegowinischen Markt gefragt. • Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Bioenergie.
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	<ul style="list-style-type: none"> • Es werden immer mehr Projekte, die für die Energieerzeugung Biomasse nutzen, umgesetzt. Viele Projekte sind in der Realisierung oder werden geplant. • Die wichtigsten Projekte (umgesetzte Projekte, Projekte in Realisierung, geplante Projekte) aus dem Bereich der Erzeugung von Wärme und/oder Strom aus Bioenergie in BiH dargestellt. Der größte Teil der erwähnten Projekte betrifft die Fernwärme. Andere Projekte umfassen
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakte zwischen Technologieherstellern und Dienstleistern aus Deutschland mit potenziellen Geschäftspartnern im Ausland zu knüpfen ist das primäre Ziel. Die Zielgruppe besteht aus Repräsentanten aus dem Energie Sektor, Bereich der Biomasse-Biogastechnologie, Regierungsvertreter und Gesetzgeber

3. Strommarkt

	Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)	EE (Wasser, Solar, Wind, Biogas)
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2018	2 156,23	2 207,0
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2018 (Jan - Jun)	0,22062 inkl. aller Steuern und MwSt. Im Strompreis des Endkunden ist eine Sonderabgabe berechnet, die zur Förderung der Stromerzeugung aus EE und effizienten KWK dient.	
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2018 (Jan - Jun)	0,22062 inkl. aller Steuern und MwSt. Im Strompreis des Endkunden ist eine Sonderabgabe berechnet, die zur Förderung der Stromerzeugung aus EE und effizienten KWK dient.	

Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	<ul style="list-style-type: none"> • Der Strompreis wird nicht subventioniert • Für Strom aus erneuerbaren Energiequellen gibt es Subventionen, deren Höhe sich nach der Größe der Anlagen und der Energie-Quelle richtet • Die garantierten Kaufpreise hängen vom Typ der Anlage und der installierten Leistung ab
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<ul style="list-style-type: none"> • Der Energiemarkt wurde am 01.01.2015 liberalisiert • Es sind insgesamt 24 Stromanbieter (Händler) auf dem Markt lizenziert (3 staatliche und 21 private Stromanbieter) • Die staatlichen Anbieter sind die stärksten Akteure (EP BiH, EP HZ-HB, EPRS)
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	In Bosnien und Herzegowina ist das staatliche Unternehmen <i>Elektroprenos BiH</i> als einziges im Besitz des Übertragungsnetzes. Die Besitzverhältnisse sind auf die zwei Teilgebiete, sog. Entitäten geteilt mit 58,90% Föderation BiH und 41,10% Republik Srpska.
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	<p>Ja. Jedem Stromerzeuger wird der Zugang zum Übertragungs- und Verteilungsnetz gewährleistet.</p> <p>Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien haben gegenüber den Netzbetreiber laut Gesetz einen Anspruch auf Anschluss ihrer Anlage. Die Zuständigkeit für die Genehmigungsprozeduren zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien in Bosnien und Herzegowina liegt überwiegend auf der Entitätsebene (Republik Srpska und Föderation Bosnien und Herzegowina).</p> <p>Für den Anschluss von EE-Anlagen können Hindernisse im Sinne von komplexen Genehmigungsverfahren, unterschiedlichen Vorschriften und verschiedenen Energiepreisen in den Entitäten und zum Teil die unvollständige Regelung des gesamten EE-Sektors im vereinzelt Fällen auftreten.</p>

4. Wärmemarkt

Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2017	Fernwärme-Kraftwerke	Thermische-Kraftwerke	Industrie-Kraftwerke
		3 371	1 817
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	<ul style="list-style-type: none"> • Die Versorgung mit Fernwärme nimmt den Großteil der Gesamt-Wärmeerzeugung ein. • Insgesamt 22 Städte verfügen über ein Fernwärmesystem. • In größeren städtischen Zentren, mit Nähe zu Industrie und thermischen Kraftwerken, wird Fernwärme zu einem signifikanten Teil verwendet. • Institutionen, die nicht ans Fernwärmenetz angeschlossen sind, haben in der Regel ihre eigene Wärmeversorgung. • Brennholz, Braunkohle und Pellet kommen vornehmlich in Privathaushalten und in größeren Systemen vorzugsweise Heizöl zum Einsatz. • Zu Heizzwecken ist Gas im Raum Sarajewo verfügbar. • Der größte Wärmeverbraucher, die Haushalte, nehmen mit über 75% am gesamten Endwärmeverbrauch. 		
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	<ul style="list-style-type: none"> • Der Staat reguliert den Wärmemarkt • alle Fernwärme-Kraftwerke sind im Besitz des Staates 		

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

Delegation der Deutschen Wirtschaft in Bosnien und Herzegowina
 Fra Anđela Zvizdovića 1/B19, 71000 Sarajevo, Bosnien und Herzegowina
 Telefon: +387 33 295 910
 Fax: +387 33 295 920
 E-Mail: info@ahk.ba
 Web: <http://bosnien.ahk.de>

Gefördert durch:

Quellen

1. Agencija za statistiku BiH (Agentur für Statistik Bosnien und Herzegowina): „Energiestatistik“ und „Energiepreis“ unter www.bhas.ba
2. Cin (Centar za istraživačko novinarstvo): Energetski potencijal u BiH (Energiepotenzial in BiH), Sarajevo, Januar 2015 unter <http://www.cin.ba/energopotencijal/>
3. Drzavna regulatorna komisija za elektricnu energiju (DERK; Behörde für die Regulierung des Strommarktes) *Jahresbericht 2018*, Sarajevo Dezember 2018, unter www.derk.ba
4. Elektroprenos – Eletroprijenos BiH a.d. (Betreiber der Übertragungsnetze) unter www.elprenos.ba
5. FMERI - Federalno ministarstvo energije, rudarstvo i industrije (Föderales Ministerium für Energie, Bergbau und Industrie: „Gesetz zu Nutzung Erneuerbaren Energien und effizienten KWK“, „Aktionsplan der Föderation Bosnien und Herzegowina für die Nutzung der EE“ unter www.fmeri.gov.ba
6. Germany Trade & Invest: „Bosnien und Herzegowina fördert Windstrom“. Er. Datum: 22.02.2016
7. International Energy Agency: Statistiken über Bosnien und Herzegowina:
<https://www.iea.org/statistics/?country=BOSNIAHERZ&year=2016&category=Energy%20supply&indicator=TPESbySource&mode=chart&dataTable=BALANCES>
<https://www.iea.org/statistics/?country=BOSNIAHERZ&year=2016&category=Energy%20consumption&indicator=TFCbySource&mode=chart&dataTable=BALANCES>
8. MVTEO - Ministarstvo vanjske trgovine i ekonomskih odnosa (Ministerium für Außenhandel und Wirtschaftsbeziehungen in BuH): Aktionsplan zu Nutzung Erneuerbaren Energien in Bosnien und Herzegowina (NREAP) unter <http://www.mvteo.gov.ba/vijesti/saopstenja/default.aspx?id=7957&langTag=bs-BA>
9. Regulatorna komisija za energetiku Republike Srpske (RERS; Kommission für die Regulierung des Energiemarktes in der RS): „Gesetz über die Erneuerbare Energie“ unter www.reers.ba
10. Reguatirna komisija za energiju u FBiH (FERK, Kommission für die Regulierung des Energiemarktes in der FBiH): „Energiegesetz“ „Gesetz über die Nutzung erneuerbaren Energien“ unter www.ferk.ba